## MIT VORTRÄGEN VON

**Hans-Georg von Arburg** Franziska Bergmann Claudia Breger **Nicolas Detering Nicola Gess Claude Haas Joachim Harst Anatol Heller** Sophie König Salomé Meier **Cornelia Pierstorff Carolin Rocks** Elisa Ronzheimer Peter Schnyder **Christine Weder Thomas Wortmann** Cornelia Zumbusch



Sebastian Meixner sebastian.meixner@ds.uzh.ch

t.uzh.ch/ueberfluss







## **TOPIKEN DES ÜBERFLUSSES**

19.-21. März 2025

UNIVERSITÄT ZÜRICH RAA-G-01, AULA RÄMISTRASSE 59



## MITTWOCH, 19.03.

literarischen Moderne

18.00

CHRISTINE WEDER - GENF

und rhetorisch-poetisch

Luxurieren: biologisch-medizinisch

09.15	BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG	09.30	CORNELIA ZUMBUSCH – HAMBURG Wein, Wasser, Tinte, Blut.
09.30	ELISA RONZHEIMER – BIELEFELD Überfunktion des Stils?		Einfluss-Szenarien bei E.T.A. Hoffmann und Stifter
	Exzessive elocutio im Manierismus		
		10.30	KAFFEEPAUSE
10.30	KAFFEEPAUSE		
11.00	PETER SCHNYDER – NEUCHÂTEL	11.00	FRANZISKA BERGMANN – ERLANGEN Exotische Pflanzen im Überfluss.
11.00	Goethes (Taschenbuch-)Poetik		Das Treibhaus in der europäischen
	des Überflüssigen		Literatur des späten 19. Jahrhunderts
	443 4 541 1 1433 1 g 2 11		interatur des spaten is summander to
12.00	HANS-GEORG VON ARBURG – LAUSANNE	12.00	NICOLA GESS - BASEL
	Superfötation – oder die Rettung		Überfluss des Scheins.
	der Kunst aus dem Meer der Stoffe		Semantiken der Hochstapelei
	um 1850 (Semper, Melville)		
		13.00	MITTAGSPAUSE
13.00	MITTAGSPAUSE	15.00	MITTAGGIACGE
15.00	MITIMOGIACUL		
		14.30	CAROLIN ROCKS - HAMBURG
14.30	NICOLAS DETERING - BERN		Laute Einsamkeit.
	«Überschwellende Flut höheren Lebens»:		Monologische Stimmausweitung
	Zur Sakralität der zerfließenden Form		in Hildesheimers <i>Tynset</i>
	in der Wiener Moderne	15.20	THOMAS WODTHANN MANNIEW
		15.30	THOMAS WORTMANN – MANNHEIM Überfluss vor/in Ruinen.
15.30	SOPHIE KÖNIG – BERLIN Szenen im (Über)Fluss:		Sis[s]i-Fiktionen
	Die Ökonomisierung der Übergänge		313[3]1-1 IKCIONEN
	im Berliner Theater um 1900	16.30	KAFFEEPAUSE
	Serviner rileater am 2300		
16.30	KAFFEEPAUSE	17.00	CLAUDE HAAS - BERLIN
			Künstlichkeit im Überfluss.
17.00	SALOMÉ MEIER – ZÜRICH		Überlegungen zur Gegenwartsliteratur
	«Vagabondierende Ströme»:		
	Nervenüberreizung und Informations-	18.00	CORNELIA PIERSTORFF – ZÜRICH
	überfluss von Telefonistinnen in der		Geschlechtergrenzen.

DONNERSTAG, 20.03.

Überfliessende Körper um 2000

## FREITAG, 21.03.

09.30	JOACHIM HARST – SAARBRÜCKEN		
	Datenflut. Rhetorische Exzesse		
	von Big Data		

- 10.30 KAFFEEPAUSE
- 11.00 CLAUDIA BREGER NEW YORK
  Überfluss und Durchdringung:
  Filmische Affektrhetoriken bei
  Fatih Akın und Jonathan Glazer
- 12.00 ANATOL HELLER ZÜRICH «Man nimmt einfach zu viel von allem». Monika Rincks Rhetorik der Überfülle